



PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreiches Charity-Football-Turnier

HKL Center Bocholt unterstützt den guten Zweck.

Bocholt, 17. Oktober 2019 – Am 8. September feierte der American Football Club TSV Bocholt Rhinos (Bocholt Rhinos) im Rahmen eines Charity-Events seinen Aufstieg. Im letzten Heimspiel der Saison setzte sich das Team auf dem eigenen Gelände mit einem 28:13 gegen den Verfolger Brilon Lumberjacks durch. Das neu eröffnete HKL Center Bocholt unterstützte die Veranstaltung als Trikot-Sponsor und stellte mehrere Maschinen zur Verfügung.

So kam ein Kubota U10 Minibagger während einer Bagger-Challenge zum Einsatz. Dank einer von HKL aufgestellten Scherenbühne konnte das Spiel für die Besucher gut sichtbar per Livestream übertragen werden.

„Wir haben dieses tolle gemeinnützige Event gern unterstützt. Es ist schön zu sehen, dass so viele Leute zusammengekommen sind, um etwas für den guten Zweck beizutragen und miteinander einen abwechslungs- und ebenso erfolgreichen Tag zu gestalten“, resümiert Dirk Hansen, Niederlassungsleiter HKL NRW Nord.

Das Turnier fand im Rahmen des ASB/Wünschewagen Charity Gameday 2019 statt. Neben HKL zählte zu den Sponsoringpartnern unter anderem der DRK-Kreisverband Münster e.V. und die Feuerwehr Bocholt.

Dem Bocholter Football Team ist soziale Verantwortung ein großes Anliegen, Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen. Zu Beginn der Saison hatten sich die Bocholt Rhinos darum dazu entschieden, den Wünschewagen NRW-Westfalen, ein Charity-Projekt des ASB Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zu unterstützen. Am 8. September fand der Charity Day als Aktionstag mit verschiedenen Hilfsorganisationen und Gesundheits- bzw. Vorsorge- und Versorgungsangeboten bei den TSV Bocholt Rhinos statt.

Bildunterschrift1: Das HKL Center Bocholt unterstützte das Charity-Football-Turnier mit Trikots und Maschinen.

Bildunterschrift 2: Der American Football Club TSV Bocholt Rhinos feierte in HKL Trikots seinen Aufstieg. (Foto: Middelhoff Fotografie)



Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Im Jahr 2018 erzielt das Familienunternehmen einen Umsatz von über 380 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 150 Niederlassungen, mehr als 1.400 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter (ATC) sowie HKL Stromcenter bieten ein erweitertes Sortiment für Arbeiten in der Höhe und die mobile Stromversorgung von Baustellen. In den Ballungsgebieten sichern die HKL Raumsystem-Kompetenzcenter das Angebot an Containersystemen.

Pressekontakt HKL BAUMASCHINEN

CREAM COMMUNICATION

Schauenburgerstraße 37

D-20095 Hamburg

T +49 40 40 113 10 10

F +49 40 40 113 10 11

E-Mail: hkl@cream-communication.com



PRESSEMITTEILUNG

Alles wie geplant

Maschinenvielfalt und Flexibilität überzeugen beim Projekt für die Lüneburger Heide.

Hanstedt-Nindorf, 11. Oktober 2019 – Am 26. September öffnete der Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ am Wildpark Lüneburger Heide in Hanstedt-Nindorf offiziell seine Pforten für die Besucher. Der auf bis zu 22 Meter hohen Stahlkonstruktionen errichtete Waldlehrpfad umfasst eine Gesamtweglänge von etwa 700 Metern. Während der 6-monatigen Bauzeit waren hier zahlreiche Maschinen – von groß bis klein – aus dem HKL Center Bienenbüttel aktiv.

Für den Bau verantwortlich ist die Weitblick-Tietz GmbH & Co KG, ein angegliedertes Unternehmen des Wildparks Lüneburger Heide. Es wurden Radlader von Kramer, Mobilbagger von Komatsu sowie Minibagger von Yanmar bei HKL gemietet, nach Bedarf Einsatz spezifisch ausgerüstet. So wurde beispielsweise der für die abschließenden Pflasterarbeiten eingesetzte Minibagger ViO57 von Yanmar mit einer Pflasterzange aus dem Hause Hunklinger geliefert. Für die Arbeiten an den Stahlkonstruktionen war das flexible Astrak Rollgerüst RS Tower im Einsatz. Hinzu kamen verschiedene kleinere Geräte, darunter Wilms Kondenstrockner, Ammann Rüttelplatten und Flex Schleifgiraffen.

Insgesamt wurden bei dem Projekt 1.000 Kubikmeter Beton, 130 Tonnen Bewehrungsstahl sowie 600 Tonnen Stahl, 350 Kubikmeter Holz und 70.000 Schrauben verbaut.

„Der Wildpark Lüneburger Heide ist einer unserer langjährigen Kunden und wir freuen uns, dass wir an diesem tollen Naturprojekt mitwirken konnten“, sagt Christian Bahrenthien, HKL Betriebsleiter Bienenbüttel / Kundenberater Baumaschinen. Er ergänzt: „Natürlich gab es einige besondere Herausforderungen: Das Zeitfenster war eng und es war schweres Gelände. Da waren unsere Flexibilität und Schnelligkeit gefragt und die richtigen Maschinen.“

„Unsere Bilanz fällt mehr als positiv aus. Alles hat geklappt, alles wie geplant. Wenn es mal einen Engpass gab, konnten wir auch sehr kurzfristig weitere Maschinen mieten. Die gute Zusammenarbeit mit HKL zeichnet sich für uns auch durch den persönlichen Kontakt und die kurzen Wege aus“, resümiert Marcus Zitzke, Bauleiter Wildpark Lüneburger Heide.

Das Projekt „Heide-Himmel“ ist nicht nur Freizeitpark – es hat auch einen pädagogischen Aspekt: Der Baumwipfelpfad soll die Besucher über die Umwelt und Natur informieren, die die Region auszeichnen.



Bildunterschrift 1: HKL unterstützt die Bauarbeiten des Baumwipfelpfads „Heide-Himmel“. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 2: Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK im Einsatz am Wildpark Lüneburger Heide. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 3: Der Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ nimmt Form an – mittendrin der HKL MIETPARK. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 4: Der Minibagger ViO57 von Yanmar wurde von HKL mit einer Hunklinger Pflasterzange ausgestattet. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 5: Für den Bau des Baumwipfelpfads wurden Radlader und Minibagger von HKL gemietet. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 6: Die Baustelle des Baumwipfelpfads in der Lüneburger Heide von oben. (Bild: Adrian Fohl)



PRESSEMITTEILUNG

Die Lage ist entscheidend

Neues HKL Raumsystemcenter Pinneberg bringt mehr Flexibilität für Kunden.

Hamburg, 1. Oktober 2019 – Das Centernetz von HKL wird stetig erweitert. In Hamburg-Pinneberg eröffnet in diesem Monat ein neues Raumsystemcenter in der Nähe des bestehenden HKL Center Pinneberg. Hier stehen ab sofort ca. 300 zusätzliche Container zur Verfügung.

„Wir können die Einheiten jederzeit und flexibel an alle Standorte liefern. Von dem neuen Raumsystemcenter in Pinneberg profitieren insbesondere die Kunden im Norden“, sagt Lena Dose, Betriebsleiterin der Raumsystemcenter Wilhelmsburg und Pinneberg.

Ausschlaggebend für die Entstehung des neuen Centers war die hohe Nachfrage in der Region zwischen Hamburg und der Nordsee. Bislang wurden diese Kunden vom Raumsystemcenter in Wilhelmsburg, im Süden von Hamburg, bedient. Mit dem neuen Center im Norden der Stadt ist die Logistik besser: Der staugeplagte Elbtunnel steht der schnellen Lieferung nicht mehr im Weg. Die Kunden profitieren davon und können kurzfristiger beliefert werden.

Die HKL Raumsysteme sind vielseitig einsetzbar. Neben Standard-Containern, Anlage-Containern, Lager-Containern, Sanitär-Containern umfasst das HKL Raumsystem-Sortiment auch Komplettpakete. Neu sind Container mit Frischwassertank, Toilette und Fäkalientank in einem. Die perfekte Wahl, wenn kein Wasseranschluss vorhanden ist, beispielsweise an abgelegenen Einsatzorten, wie in Wäldern, beim Küstenschutz oder in Windparks.

Die Vermietung der Raumsysteme rund um Hamburg erfolgt zentral über das Raumsystemcenter in Wilhelmsburg, wo 1600 Einheiten bereitstehen. Von hier kann entsprechend Nachschub im großen Stil organisiert werden. Zusammen mit dem neuen Center wird der Bedarf der gesamten Region schnell und flexibel bedient – die Nähe von HKL zu den Kunden bringt diesen Nutzen auf ganzer Linie.

Bildunterschrift 1: HKL Raumsysteme im Zentrum von Hamburg – geliefert aus dem nahegelegenen HKL Raumsystemcenter.

Bildunterschrift 2: In Pinneberg stehen ab sofort ca. 300 zusätzliche HKL Container zur Verfügung.



PRESSEMITTEILUNG

Kommunikation ist alles!

HKL setzt auf den persönlichen Austausch.

Hamburg/Neumünster, 20. September 2019 – Auch in diesem Jahr zählte HKL zu den rund 850 Ausstellern der NordBau in Neumünster. Expertenberatung, Spezialwissen, Maschinenneuheiten und allem voran viel Kommunikation und persönlicher Austausch – so zeigte sich HKL in der vergangenen Woche mit neuem Standkonzept auf Nordeuropas größter Baufachmesse.

„Die Messe ist längst keine reine Produktshow mehr. Informationen stehen Kunden heute ganzjährig zur Verfügung und das Ordern von Produktneuheiten spielt längst nicht mehr die Hauptrolle. Ein persönlicher und bindender Austausch zwischen Partnern und Freunden über die unterschiedlichsten Themen der Branche steht mehr und mehr im Vordergrund von Fachmessen. Diesem Trend folgen wir und nutzen den alljährlichen Termin intensiv für die Kommunikation sowie den direkten Erfahrungsaustausch mit Kunden und Herstellern“, weiß Ulf Böge, Marketingleiter HKL Baumaschinen GmbH.

„Wir vertrauen seit 30 Jahren auf HKL und fühlen uns einfach gut betreut. Dafür muss immer beides stimmen: das Angebot und der zwischenmenschliche Umgang. Beides ist top bei HKL. Aus diesem Grund sind wir seit vielen Jahren ein zufriedener Kunde“, beschreibt Bernd Möller, Geschäftsführer Hans Möller & Söhne GmbH.

Das neue Standkonzept bot viel Raum für persönliche Gespräche. Die HKL Experten informierten über aktuelle Trends und Highlights der Branche und Neuheiten aus dem Produktsortiment, Wünsche und Anregungen wurden aufgenommen. Das kam gut an. Das neue Konzept geht auch 2020 in die nächste Runde.

Bildunterschrift 1: HKL auf der NordBau in Neumünster.

Bildunterschrift 2: Das neue HKL Standkonzept bot viel Raum für Persönliches.

Bildunterschrift 3: Die Fachmesse nutzt HKL für den direkten Erfahrungsaustausch mit Kunden und Herstellern.

Bildunterschrift 4: NordBau 2019: HKL setzt auf Kommunikation und den persönlichen Austausch.



PRESSEMITTEILUNG

Mehr Höhentechnik für NRW

Neues HKL Kompetenzcenter bietet Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen für alle Anwendungsbereiche, dazu Beratung, Service und Schulung.

Bielefeld, 29. August 2019 – HKL baut seinen Mietpark im Bereich Höhentechnik weiter aus. Mit dem neuen Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter (ATC) in Bielefeld begegnet der Branchenführer der steigenden Nachfrage nach Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen in Nordrhein-Westfalen. Zudem führt das Center die sicherheitsrelevanten IPAF-Schulungen durch.

Das ATC Bielefeld ist gut angebunden an die BAB 2 und verfügt über ein umfassendes Höhentechniksortiment mit Scherenbühnen, Teleskopladern, LKW-Arbeitsbühnen und Gelenk-Teleskopbühnen. Dazu gehört auch die Haulotte HT23 mit 23 Metern Arbeitshöhe, größte Teleskopbühne im HKL MIETPARK. Auch der vielseitige Teleskoplader Merlo Roto 45.21 sowie die für den Innenausbau optimal geeigneten elektrisch betriebenen Genie Scherenbühnen stehen ab sofort in Bielefeld zur Miete bereit. Damit ist hier Höhentechnik für alle Anforderungen erhältlich – ob im Hallenbau, Fassadenbau, Galabau oder auch im Straßenbau und bei der Brückensanierung.

Wichtig für die sichere und effiziente Nutzung aller Höhentechnik sind die entsprechenden Schulungen, die HKL als zertifizierter IPAF-Schulungspartner in seinem neuen Kompetenzcenter mitanbietet – ein zusätzlicher Service für alle Mietkunden.

„Mit dem HKL ATC in Bielefeld schließen wir die Lücke zwischen den ATCs in Dortmund und in Leipzig. Wir bieten so noch mehr Nähe und Service für unsere Kunden. Sie haben nun kürzere Wege und wir können noch schneller liefern“, sagt Nils Drießen, Niederlassungsleiter Bielefeld.

Weitere HKL Spezialcenter für Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen gibt es in Frankfurt, Hamburg, Köln, Nürnberg, Stuttgart und Berlin.

Bildunterschrift 1: Mehr Höhentechnik für NRW bietet das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Bielefeld.



PRESSEMITTEILUNG

Aus alt wird neu

HKL Maschinen im Einsatz für Abbruch und Wiederaufbau.

Linz, 9. August 2019 – Ein landwirtschaftliches Gebäude in Wartberg ob der Aist, Österreich, wurde abgerissen und wiederaufgebaut. Dabei sollte das anfallende Abbruchmaterial sortiert und wiederverwendet werden. Mit den entsprechenden Maschinenanforderungen wendete sich das beauftragte Bauunternehmen Gerhard Pühringer GmbH (Gerhard Pühringer) an das vertraute und nahe gelegene HKL Center Linz. Zum Einsatz kamen zwei Maschinen aus dem HKL MIETPARK.

Das ca. 200 Jahre alte Gebäude diente früher als Heu-, Stroh-, und Maschinenlagerraum. Es war marode geworden, sein Abriss die wirtschaftlichste Lösung für den landwirtschaftlichen Betrieb. Für die Abbrucharbeiten mietete Gerhard Pühringer zusätzlich zu den eigenen eingesetzten Maschinen einen Komatsu PC138 von HKL. Ausgestattet mit zusätzlichem Kabinenschutz, einem Hydraulikhammer und Sortiergreifer wurde der kompakte, leistungsstarke Raupenbagger für den gesamten Abbruchprozess eingesetzt – zum Aufnehmen der Bodenplatten, dem Abbau der massiven Steinwände und diverser Holzbauteile sowie zur Trennung der Baustoffreste. Materialien, wie Holz, Stein und Lehmziegel sollten für den Neubau wiederverwendet werden. Das steinige Abbruchmaterial wurde mittels eines Gesteinsbrechers aufbereitet. Mit dem aufbereiteten Abbruchmaterial wurden die Kanal-, Wasser- und Stromanschlüsse sowie die Fundamente und der Bodenaufbau angelegt. Im Einsatz hierbei ein Yanmar ViO80 – ebenfalls aus dem HKL MIETPARK.

„Abbrucharbeiten verlangen erhöhte Anforderungen an die Maschinen. Diese kennen wir gut und bieten daher besondere Ausstattungen mit an – wie hier beispielsweise Hydraulikhammer und Sortiergreifer“, erklärt Ingrid Weinlich, Mietdisponentin HKL Center Linz.

„Besonders die Trennung der Baustoffreste ist eine knifflige Sache. HKL hat uns zuverlässig und flexibel mit all den Maschinen ausgestattet, die wir zusätzlich zu unseren benötigten. Die perfekte Ergänzung“, bestätigt Erwin Hobbiger, Disposition Gerhard Pühringer GmbH.

Auf der Fläche des alten Gebäudes steht seit einigen Monaten ein Wohnhaus für die zukünftigen Übernehmer des landwirtschaftlichen Betriebs. Darüber hinaus entstand ein neuer Heu-, Stroh- und Maschinenlagerraum mit Zentralheizung.

Bildunterschrift 1: HKL Maschinen bei Abbrucharbeiten in Wartberg ob der Aist, Österreich.



Bildunterschrift 2: Das HKL Center Linz stellte zwei Maschinen für Abbrucharbeiten bereit.

Bildunterschrift 3: Im österreichischen Wartberg ob der Aist wurden Maschinen aus dem HKL MIETPARK eingesetzt.



PRESSEMITTEILUNG

HKL auf der NordBau 2019

Mit neuem Standkonzept stellt der Branchenführer die Kommunikation in den Mittelpunkt.

Hamburg/Neumünster, 7. August 2019 – Auch in diesem Jahr zählt HKL zu den rund 850 Ausstellern der NordBau, größte Kompaktmesse für das Bauen in Nordeuropa. Das neue Standkonzept des Branchenführers bietet mehr Raum für Kommunikation – für Gespräche und den Austausch mit Kunden und Interessenten. HKL Experten informieren über aktuelle Maschinenentwicklungen und bieten Überblick und Orientierung. Bei den ausgestellten Exponaten fokussiert sich HKL auf neue Highlights für Bau, Galabau und Handwerk. HKL empfängt die Messebesucher vom 11. bis 15. September 2019 auf dem Freigelände Nord/Hamburger Straße, Stand N142.

Die Highlights: Maschinen und Geräte von Kramer, Yanmar, Ammann und Merlo

Präsentiert werden die Kramer Radlader 5035, 5050 und 8155 – zur Miete und zum Kauf. Mit dem allradbetriebenen Kramer Radlader 8155 nimmt HKL eine Maschine ins Programm auf, die durch ein völlig neues Kabinen- und Bedienkonzept sowie mit besonderer Kompaktheit und Wendigkeit überzeugt. Mit einer leistungsstarken Load-Sensing-Hydraulik, einer Schaufelkipplast von 6.100 Kilogramm und einer Stapelnutzlast von 4.200 Kilogramm eröffnet das Modell 8155 eine neue Größenklasse im Kramer Radlader-Produktportfolio.

Auch wieder mit dabei sind mehrere Bagger und Radlader von Yanmar: Der SV60 Kurzheck Midibagger erfüllt u.a. mit seiner vergleichbar geräumigen Kabine anspruchsvollste Anforderungen in puncto Komfort. Zudem garantiert die moderne Motorentechnik der 5,7-Tonnen Maschine reduzierte Abgaswerte durch verringerten Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen.

Für Arbeiten in der Höhe ist ein vielseitig einsetzbarer Merlo Roto auf dem HKL Stand zu sehen. Sein drehbarer Oberwagen ermöglicht die Schwenkung der Bühne sowie die Platzierung von Anbaugeräten im gesamten Radius – ohne, dass die Grundmaschine versetzt werden müsste. Die Maschine ist extrem platzeffizient und verschafft dem Maschinenführer eine gute Rundumsicht. Auch werden Mini-Scherenbühnen für Handwerk, Innenausbau und Gewerbe gezeigt, die ab sofort fest zum HKL Sortiment gehören und in jedem Center erhältlich sind.

Weiterhin werden mehrere Verdichtungsgeräte von Ammann vorgestellt – u.a. handgeführte Vibrationswalzen. Diese sind im HKL Baushop erhältlich. Ein besonders innovatives Modell ist der APH 6530 mit E-Start und ACE Eco. Das Ammann Compaction Expert System (ACE) ist mit Sensoren ausgestattet, die von



den Erregerwellen erzeugte Schwingungen messen. Es zeigt so dem Maschinenführer den Verdichtungsgrad des Bodens an.

Natürlich ist HKL auch in diesem Jahr Partner der nordjob-Bau. Die Fachmesse bietet jungen Menschen Einblicke in die Baubranche und organisiert Beratungsgespräche mit Ausbildungsbetrieben, Ausbildungsstätten, Hochschulen und Kammern.

Interessierte Messebesucher finden HKL auf dem Freigelände Nord/Hamburger Straße, Stand N142.

Bildunterschrift 1: HKL präsentiert seine Maschinenhighlights auf der NordBau 2019 in Neumünster – Stand N142.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von über 380 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus.

150 HKL Center bundesweit, 150 Baushops und über 40 Service-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	150 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 150 Baushops und 40 Service Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 380 Millionen Euro im Jahr 2018
Mitarbeiter:	Über 1.400
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien, Frank Seidler
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	Über 80.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



HKL präsentiert seine Maschinenhighlights auf der NordBau 2019 in Neumünster – Stand N142.



Mehr Höhentechnik für NRW bietet das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Bielefeld.



Thomas Gerull und der Subunternehmer Christian Maihak aus Norderstedt.



HKL Maschinen bei Abbrucharbeiten in Wartberg ob der Aist, Österreich.



Das HKL Center Bocholt unterstützte das Charity-Football-Turnier mit Trikots und Maschinen.



Das HKL Center Lübeck hat kurzfristig einen Teleskopplader für Baumschnittarbeiten zur Verfügung gestellt.

Fotosheet (2)



HKL Raumsysteme im Zentrum von Hamburg – geliefert aus dem nahegelegenen HKL Raumsystemcenter.



HKL baut sein Centernetz in NRW weiter aus: Im April öffnen die HKL Center in Duisburg und Bocholt.



Die Fachmesse nutzt HKL für den direkten Erfahrungsaustausch mit Kunden und Herstellern.



NordBau 2019: HKL setzt auf Kommunikation und den persönlichen Austausch.



HKL unterstützt die Bauarbeiten des Baumwipfelpfads „Heide-Himmel“. (Bild: Adrian Fohl)



Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK im Einsatz am Wildpark Lüneburger Heide. (Bild: Adrian Fohl)